Ferienzeit

Autor(en): **Stich, Peter**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 31

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-497839

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Pädagogisches

Oberlehrer Svensson in Höganäs (Schweden) verlangt von seinen Lehrern, daß sie Hüte tragen, statt Baskenmützen, Sennenkäppchen oder gar nichts, weil das eine Ursache für die immer mehr überhand nehmende Unhöflichkeit der Schüler sei. – Jede Hutfabrik sollte also in der Lage sein, dem prekären Lehrermangel ein Ende zu machen.

Jugoslavien

In einem ‹Ferienkurs› auf Brione ist Nasser von Tito in die Technik des ‹perfekten Neutralismus› eingeweiht worden, in jene hohe Kunst der Diplomatie, mit der man zur gleichen Zeit den Russen Rubel und den Amerikanern Dollar abzapfen kann.

Ostdeutschland

Am Parteitag der SED wurde bewegte Kritik an den Volksgenossen geübt, und ausgeführt: Die prinzipienlosen Spießbürger plappern tagsüber die Leitsätze des Marxismus-Leninismus nach, um am Abend mit mildem Sinn die Gemüsebeete zu begießen, statt kämpferisch unter das Volk zu gehen. Vielen sei die Kuh im Stalle oder die Badewanne wichtiger als das Werk Lenins. – Die SED-Genossen säubern sich anscheinend lieber in der Badewanne, als infolge Leninscher Grundsätze gesäubert zu werden.

*

Ein zehnjähriger Jungpionier hat ein ‹Gedicht› verfaßt, worin der die Westdeutschen auffordert, Adenauer und Strauß aus Deutschland rauszuwerfen, damit die Wiedervereinigung und der Frieden in der Arbeit erlangt werden können. Das Elaborat wurde von einem Parteiorgan abgedruckt. «Was machste mit dem Honorar?» fragte ein Kumpane den Pimpf. «Lege ihn in sicherer Währung an!» prahlte der Pimpf. «Aha. In Rubel?» – «Schafskopp, dofer! In Westmark, natürlich!»

« Lieber Petrus, bitte schicke noch recht viele Schutzengel auf die Erde, die armen Fußgänger haben uns nötig. »

Saffa 1958

Zum Pressetag versammelte der Presse-Chef der SAFFA, Frau Paula Maag (Name ist nicht Schall und Rauch, man *mag* sie einfach), die Presseleute im Bahnhofbuffet Zürich.
Zürich besitzt, man kann fast sagen weltbekannte, Tramzüge, gelenkige Autobusse und sonst noch allerhand Verkehrsbetriebliches. Also wäre es eine Leichtigkeit gewesen, die zirka 500 Presseleute vom Hauptbahnhof zur SAFFA hinaus zu befördern. Dem stand die Originalität der SAFFA-Frauen entgegen. So fuhren auf:
Eine zweihabermotorige alte Droschke, ein beinah ebenso altes Taxi, der ehemalige Landizug, die Ueberfallautos der Polizei und wer von letzteren nicht gefaßt werden konnte, fand Platz in den blau-weißen Cars. Trotzdem in der Droschke der Polizeigewaltige von Zürich Platz genommen hatte, oder vielleicht gerade deswegen, brach beim ersten Anzug das Waagscheit, sozusagen die Kupplung, aber es war kein böses Omen, denn es gebrach den Presseleuten den ganzen Tag über an gar nichts mehr. Nur am Rande wäre zu bemerken, daß am Pressetag das Männerparadies zu früh schloß. So mancher Journalist hätte noch gerne Ueberstunden geschunden, um noch mehr paradiesische Eindrücke zu sammeln. wäss

Ferienzeit

Kaum strahlt die Sonne endlich wieder,
wie's sich zur Sommerszeit gebührt,
auf braungebrannte Menschen nieder,
ertönen Hitze-Klagelieder –
Das Ferienbündel wird geschnürt.

Wer kann, springt in den nächsten Teich,
um etwas ‹frische Luft› zu schöpfen.
Die Straßen werden leer und weich,
und langsam aber sicher gleich
geht's unsern pausenreifen Köpfen.

Auch Peter Stich liegt, wohlgespeist,
im Süden irgendwo am Meer.
Doch leider liegt er nur im Geist;
das Drumunddran blieb unverreist
und spielt am Bierhahn Feuerwehr ...

Peter Stich

Aus aller Welt

Ein Flüsterwitz aus der Sowjetzone: In der Primarschule diktiert der Lehrer den Kindern: «Wilhelm Pieck, Otto Grotewohl und Walter Ulbricht sind unsere rechtmäßigen Führer ...» – Ein Kind unterbricht: «Bitte, Herr Lehrer, wird ‹rechtmäßig› in einem oder in zwei Wörtern geschrieben?»

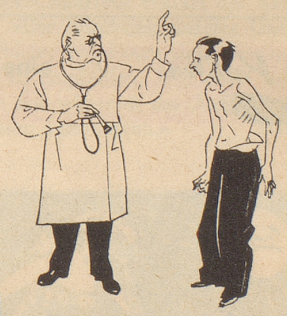
*

Der Gouverneur des Staates Kalifornien, Goodwin Knight, erklärte, daß Kalifornien den Ruhm für sich in Anspruch nehmen könne, das ‹Weltzentrum für Bluffstudium› zu sein. Mehr als fünfzig Institute beschäftigen sich damit, akademische Grade zu verkaufen. Kleinere Titel sind schon ab fünf Dollar zu haben, während ein fiktiver theologischer Doktorhut immerhin 400 Dollar kostet. TR

Nach dem Rasieren

Vitamin-Rasierwasser

Schlecht gelaunt -- Hat das Frühstücks-Ei gefehlt?



«... und vor allen Dingen nicht rauchen!»

Die Behandlung mit NICOSOLVENS reinigt den Organismus von Nikotin und befreit von der Sucht nach der Zigarette. Nur 3 Tage Kurgebrauch.

Nicosolvens ist kein Gurgelwasser, sondern stellt eine umfassende Kur dar, die auf Grund jahrelanger ärztlicher Erprobung geschaffen wurde.

Gönnen Sie also Ihrem Organismus die Wohltat einer Raucher-Entwöhnungskur mit dem bewährten NICOSOLVENS ... Ihrer Gesundheit und Ihrem Geldbeutel zuliebe.

Kurpackung zu Fr. 20.25 in allen Apotheken. Verlangen Sie aufklärende Schriften durch La Medicalia GmbH., Casima bei Mendrisio TI.